



Hauptversammlung 2022

Redemanuskript Herbert Schein, CEO VARTA AG

Ellwangen, 21.Juni 2022

+++ Es gilt das gesprochene Wort. +++

Sehr geehrte Damen und Herren,
verehrte Aktionärinnen und Aktionäre,

2021 war das profitabelste Jahr unserer Firmengeschichte. Aber nicht nur das: Die VARTA AG ist auch im Umsatz gewachsen. Gleichzeitig haben wir die Weichen für weiteres Wachstum gestellt. Damit, meine Damen und Herren, heiße ich Sie herzlich willkommen zur Hauptversammlung der VARTA AG 2022!

Ich möchte mit Ihnen heute zurückblicken auf das vergangene Jahr und Ihnen einen Einblick geben in das, was uns antreibt und uns nachhaltig unseren Erfolg sichert. Der Schlüssel sind hier unsere Innovationen. Innovativ und zuverlässig zu sein ist unser Anspruch, dem wir auch gegenüber Ihnen gerecht werden, sehr geehrte Aktionärinnen und Aktionäre – heute genauso wie vor genau 135 Jahren, als die VARTA gegründet wurde.

Hinter uns liegt einmal mehr ein erfolgreiches Jahr. Wir haben unsere Profitabilität auf Rekordniveau steigern können, und auch im Umsatz sind wir erneut gewachsen. Doch die Welt hat sich in den vergangenen Monaten verändert. Wir haben erleben müssen, dass Corona stärkere Langfristfolgen hat, als angenommen. Auch wenn wir bei VARTA keinen einzigen Tag in der Produktion durch die Pandemie verloren haben, auch wenn wir keine Probleme in der Supply Chain durch COVID hatten: Unsere Kunden hat die Krise teilweise sehr stark betroffen. Lokale Lockdowns haben deren Produktionen stillgelegt. Die Knappheit an Rohstoffen und Halbleitern hat dazu geführt, dass sie nicht die Menge an Geräten produzieren konnten wie geplant. Daher war auch VARTA am Ende indirekt von den Folgen der Corona-Pandemie betroffen. Zusätzlich herrscht Krieg in der Ukraine. Wir erleben, dass die Energiepreise massiv angestiegen sind, ebenso die Rohstoff- und Materialpreise, und die Logistikkosten. Wir spüren diesen Kostendruck schon sehr deutlich, und das führt zu Preissteigerungen auch bei VARTA-Produkten.

Trotz allem, meine Damen und Herren: Wir werden weiter wachsen. Ich habe eingangs gesagt, dass VARTA verlässlich ist; und das gilt auch hier. Wir haben unseren Umsatz um 4% und unser EBITDA um 17% erhöht. Unsere Marge ist um weitere 3 Prozentpunkte gestiegen. Wie gesagt, damit haben wir im vergangenen Jahr eine EBITDA-Marge von mehr als 30% erzielt. 2021 war also das profitabelste Jahr unserer Firmengeschichte. Es stimmt: Wir hatten uns mehr vorgenommen. Wir wollten im vergangenen Jahr im Umsatz noch weiter wachsen. Die Gründe dafür liegen - wie gesagt - auf der Hand.



VARTA

Wir haben unseren Umsatz seit dem Börsengang kontinuierlich erhöht und unsere Profitabilität weiter gesteigert. Wir haben den Umsatz nahezu vervierfacht, beim EBITDA sind wir wie geplant schneller gewachsen als beim Umsatz. Somit haben wir die EBITDA-Marge nahezu verdoppelt. Wir werden am Ende dieses Jahrzehnts ein Multi-Milliarden-Konzern sein. Die erste Milliarde erzielen wir vielleicht nicht mehr ganz in diesem Jahr, aber dann im kommenden Jahr. Weil wir weiter innovativ sind. Weil wir neue Produkte präsentieren, die unseren Kunden einen strategischen Wettbewerbsvorteil verschaffen.

Und das gilt für alle unsere Produktgruppen. Ich möchte Ihnen in der Folge nun erklären, was ich meine. VARTA hat eine klare Wachstumsstrategie. Wachstum kommt von beiden Segmenten: Household Batteries und Lithium-Ion Solutions & Microbatteries.

In Household Batteries haben wir die Consumer Batterien und die Energiespeichersysteme. Das Segment Li-Ion Solutions & Microbatteries umfasst die Produktgruppen der Microbatterien, Li-Ion CoinPower, Li-Ion RoundPower, Li-Ion V4Drive und Li-Ion Solutions.

Blicken wir zuerst auf unser Segment „Household Batteries“. Bei den Consumer Batterien haben wir Marktanteile gewonnen. Warum? Weil wir uns klar auf das Markengeschäft konzentriert haben. Diese Strategie, die wir seit der Wiedereingliederung dieses Bereichs in die VARTA AG vor zwei Jahren verfolgen, geht auf. Wir haben gerade in der Pandemie gesehen, dass wir vom Trend „local for local“ profitieren.

Unsere Kunden schätzen unsere Batterien, weil sie sich auf Qualität made in Germany verlassen können! Sie erkennen, dass es Vorteile hat, einen Batteriehersteller hier in Deutschland zu haben, der eben nicht erst seine Produkte aus Asien hierher transportieren muss; der eben nicht mit Problemen in der Produktion durch Lockdowns kämpfen muss; der ein Produkt bietet, das zuverlässig lieferbar ist und zuverlässig liefert, was sie wollen: mobile Energie.

Und auch hier beweisen wir, dass wir bessere Produkte produzieren – und das noch dazu nachhaltig: Unsere neue Verpackung ist komplett plastikfrei und recyclebar. Am Beispiel dieser Verpackung sehen Sie auch unseren neuen Markenauftritt mit dem modernisierten VARTA-Logo. Das ist eine Investition in die Zukunft. Wir werden den Bereich Consumer Batterien weiter stärken durch eine weitere Konzentration auf das Markengeschäft. Wir wollen unseren Kunden immer die besten Batterien bieten. Daher haben wir im letzten Jahr bereits die Energiedichte um 6 bis 7 Prozent erhöht, und wir werden sie in den kommenden Jahren weiter erhöhen.

Blicken wir auf die Energiespeicher. Hier haben wir große Zuwächse im Umsatz, sehr geehrte Aktionärinnen und Aktionäre! Warum? Weil auch der Markt derzeit rasant wächst. Nachhaltigkeit ist das Gebot der Stunde. Das ist gesellschaftlicher Konsens, und das ist auch eine politische Forderung. Die politische und gesellschaftliche Großwetterlage gibt uns Rückenwind. VARTA steht für Erneuerbare Energien. Die Anschaffung eines Energiespeichers ist für den Endkonsumenten eine Investition für die Zukunft, und für eine solche Entscheidung braucht es einen zuverlässigen Partner. VARTA mit unseren 135 Jahren Erfahrung in der Energiespeicherung ist ein solcher zuverlässiger Partner.



VARTA

Kürzlich haben wir die nächste Generation an Geräten präsentiert. VARTA.wall, den sie eingangs gesehen haben, ist der erste Schritt. Unser neuer Speicher, der Anfang nächsten Jahres an unsere Kunden ausgeliefert wird, kommt in einem außergewöhnlich attraktiven Design. Es ist ein dünner Speicher mit einer Tiefe um die 10 Zentimeter, der überall Platz findet und dabei gut aussieht. Es handelt sich hier um ein sehr effizientes System mit hoch innovativer Technologie. Er ist modular erweiterbar; stellt der Kunde fest, dass er gerne noch mehr Energie speichern will – zum Beispiel, wenn er sich ein weiteres Elektroauto anschafft – kann er sein VARTA.wall-System einfach und unkompliziert vergrößern. Weitere Geräte werden folgen.

VARTA wird ein Teil der dezentralen Energieversorgung für Hausbesitzer sein, ein Stück Sicherheit in Zeiten steigender Energiepreise; ein Stück Unabhängigkeit in Zeiten, in denen sich einseitige Energie-Abhängigkeit deutlich im Geldbeutel bemerkbar macht. Wir erwarten uns im Bereich der Energiespeicher große Wachstumsraten. Dafür haben wir die Weichen gestellt.

Lassen Sie mich nun zum Segment „Lithium-Ion Solutions & Microbatteries“ kommen. Bei den Hörgerätebatterien sind wir weiterhin Marktführer und wachsen in diesem Bereich mit wiederaufladbaren Hörgerätebatterien. Hier ist unser Marktanteil sogar größer als bei primären Hörgerätebatterien und wir gehen als VARTA von einem weltweiten Marktanteil aus, der weit über 50 Prozent liegt. Der Trend geht klar zu wiederaufladbaren Batterien, meine Damen und Herren. Wir profitieren hier von unserer Position als Innovationsführer im Bereich der Lithium-Ionen-Technologie. Blicken wir auf CoinPower: Diese Zellen sind die erste Wahl für Premium-Hersteller von True Wireless Stereo Headsets. Und sie werden es auch in der Zukunft sein: Wir sind bei den neuen Design-Ins für neue Premium-Geräte in diesem Markt vertreten. Wir wollen weiter wachsen. Denn der Markt für CoinPower-Anwendungen wird weiter wachsen. Und VARTA bietet hier heute strategische Vorteile und wir bereiten bereits die neue Generation dieser Zellen vor.

Im vergangenen Jahr haben wir bereits unsere Lithium-Ionen-Rundzellen angekündigt. Für den Automotive-Bereich nennen wir sie V4Drive. Für alle anderen Anwendungen nennen wir sie RoundPower.

Wie Sie wissen, haben wir bei unseren Produkten eine sehr hohe Wertschöpfung: Von der Materialforschung bis zur Produktion. Dazu gehört auch die Systemintegration im Bereich Solutions. Wir wollen also an unsere Kunden komplette Systeme verkaufen, inklusive Batterie- und Energiemanagement.

Sie sehen, meine Damen und Herren: Die Li-Ionen-Technologie hat das größte Potenzial. Das Geschäft mit dieser Technologie ist der größte Wachstumstreiber für die Zukunft von VARTA. CoinPower, V4Drive/RoundPower, Solutions und die Energiespeichersysteme: mit diesen Bereichen sind wir in dieser Technologie vertreten.

Bereits heute macht unser Lithium-Ionen-Geschäft schon 50 Prozent unseres Umsatzes aus. Und es wird massiv weiter wachsen. Für diesen Zukunftsmarkt haben wir uns wie folgt aufgestellt: Mit CoinPower für kleine Anwendungen, die hohe Energie auf kleinstem Raum benötigen. Mit unseren großen Lithium-Ionen-Rundzellen für alles vom Powertool über Drohnen und Roboter bis hin zur Baumaschine, dem Energiespeicher oder dem E-Auto. Mit unseren Batteriepacks als Komplettlösung für unsere Partner.



VARTA

CoinPower war aber nur die Speerspitze in den Wachstumsmarkt der Lithium-Ionen-Technologie. Wir haben unsere Erfahrung auf größere Zellen übertragen und sie mit weiteren Innovationen angereichert. Herausgekommen sind unsere Li-Ionen-Rundzellen. Sie können schneller geladen werden als andere Li-Ion-Zellen auf dem Markt und können mehr Power liefern.

Im Automotive-Bereich ist unsere V4Drive in einem ersten Schritt als Ultra-Hochleistungszelle für Hersteller im Top-Performance-Segment gedacht. VARTA bietet mit dieser Zelle den Herstellern von modernen, elektrifizierten Sportwagen die Möglichkeit, einen Unterschied zu machen. Bisher ist es für diese Hersteller eine Herausforderung, ihre USPs nach dem Ende des Verbrennungsmotors in die elektrifizierte Zukunft zu übertragen. VARTA bietet ihnen mit unserer Technologie die Möglichkeit dazu.

Wie gesagt, RoundPower kommt zum Einsatz in Powertools, Home&Garden-Applikationen, in der Robotik oder in industriellen Anwendungen. Außerdem werden wir diese Zellen in Zukunft auch in unseren neuen Energiespeichersystemen einsetzen. Dadurch werden die Geräte noch leistungsfähiger. Sie sehen: Auch bei Speichersystemen kontrollieren wir die komplette Wertschöpfungskette: von der Zelle, dem Batteriemanagementsystem, Batteriepack bis zum Energiemanagement und der Produktion.

Unsere Lithium-Ionen-Rundzellen liefern wir bereits seit Ende letzten Jahres von einer Pilotlinie an Kunden. Unsere Pläne für eine Massenfertigung sind bereits weit fortgeschritten.

Wir werden mit dem Bau der ersten GWh-Fabrik bereits im Herbst dieses Jahres starten – vorbehaltlich der Entscheidung des Bundes sowie der Bundesländer Baden-Württemberg und Bayern. Denn wie bereits im letzten Jahr kommuniziert, wird der Aufbau des ersten Abschnitts der Fabrik im Rahmen des IPCEIs von Bund und Land gefördert.

Hier sehen Sie, meine Damen und Herren, den Plan für unsere erste Fabrik für Lithium-Ionen-Rundzellen. Die Fabrik wird hochautomatisiert produzieren. Wir nutzen die Synergien zu CoinPower, die am selben Standort produziert werden. Wir starten jetzt mit einer Kapazität von einer GWh. Aufgrund der jetzt schon hohen Nachfrage planen wir bereits die nächsten Erweiterungsschritte. Ich sehe für VARTA bis Ende des Jahrzehnts hier ein gutes und nachhaltiges Geschäft mit einer Produktionskapazität im zweistelligen GWh-Bereich.

Diese Fabrik fokussiert sich im ersten Schritt auf ein Zellformat für alle Anwendungen, für RoundPower, für Solutions, für Energiespeicher, für die Elektromobilität – jedoch mit optimierter Elektrochemie für die jeweilige Anwendung. Damit erreichen wir schnell die Skalierung und die Effizienzen. Das erste Format ist 21700. Die Nachfrage ist groß. Beides – die Bauform und die optimierte Elektrochemie – stellen sicher, dass unsere Fabrik hoch effizient arbeitet.

Aber damit nicht genug: Wir planen eine zweite Fabrik für Energiespeicher.

Wir werden für unsere Energiespeicher, die ich heute bereits vorgestellt habe, eine neue Fabrik aufbauen. Dies ist ein Teil der strategischen Erweiterung unserer Geschäftsaktivitäten im Bereich der Erneuerbaren Energien.

Die hochleistungsfähigen VARTA-Energiespeicher werden dazu beitragen, dass mehr und mehr Haushalte ihren Strom selbst erzeugen und speichern können. Unsere Produkte sind dabei wie angesprochen intelligent und modular aufgebaut, sodass sie mit allen Anwendungen kommunizieren und bei Bedarf einfach und schnell erweitert werden können.



VARTA

Wie gesagt, bewegen wir uns hier in einem sehr stark wachsenden Markt. Unser Ziel ist es, dass VARTA im Heimspeicherbereich die führende Rolle einnimmt! Dieses Wachstum bereiten wir mit der neuen Fabrik vor. Die Marke hilft uns dabei. VARTA steht auch für Energiespeicher.

Sie sehen, sehr geehrte Aktionärinnen und Aktionäre: Wir haben eine klare Vision für die Zukunft, und wir haben dafür gesorgt, dass wir zuverlässig diese Vision verfolgen. Wir wollen nachhaltig diese Zukunft absichern, für uns, für die Menschen, die bei uns arbeiten. Und natürlich machen wir das alles für Sie, unsere Aktionäre und Aktionärinnen, die es uns ermöglichen, zu arbeiten - durch Ihr Vertrauen in uns. Dafür möchte ich mich ausdrücklich bei Ihnen bedanken.

Lassen Sie mich, bevor ich an unseren CFO, Armin Hessenberger, und unseren CTO, Rainer Hald, übergebe, Ihnen etwas erzählen.

Kürzlich haben wir erstmals seit mehr als zwei Jahren eine Ehrung von langjährigen Beschäftigten abhalten können; Corona hatte solche Feiern leider unmöglich gemacht. Dabei hatten wir eine sehr große Zahl von Beschäftigten, die 40 Jahre bei VARTA sind, und sogar einige, die uns 50 Jahre lang die Treue gehalten haben! Solche Erwerbsbiografien sind selten geworden. Sie zeugen nicht nur von einer hohen Loyalität zu einem Unternehmen. Sie zeugen auch von einer hohen Attraktivität eines Arbeitgebers. Aber: Das zeigt eben auch, dass VARTA kein Unternehmen ist, das nur kurzlebige Trends bedient.

Gleichzeitig sehe ich mit großer Freude jeden Tag die Begeisterung und das Engagement der jungen Menschen, die bei uns eine Ausbildung machen. VARTA hat mit der Eröffnung des Ausbildungszentrums ein Zeichen gesetzt. Wir haben einen sehr großen Zulauf an jungen Talenten, die wir fördern und zu Batterieexperten ausbilden.

Sie sehen, sehr geehrte Aktionärinnen und Aktionäre: VARTA ist Tradition und Zukunft. Grundlage dafür sind unsere Innovationen. Wir sind hier, um zu bleiben. Weil wir die Zukunft mit entwickeln. Das, meine Damen und Herren, werden wir auch weiter tun.

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!